

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Aumann wächst im ersten Quartal 2017 um über 30 % und steigert seine Profitabilität

- 50,5 Mio. € Umsatz im ersten Quartal untermauern starkes Wachstum
- EBIT-Marge steigt auf 12,7 % dank hoher Profitabilität im E-Mobility Segment
- Umsatzanteil des E-Mobility Segments wächst auf 28,1 %

Beelen, 5. Mai 2017

Die Aumann AG („Aumann“, ISIN: DE000A2DAM03), ein weltweit führender Hersteller von innovativen Spezialmaschinen und automatisierten Fertigungslinien mit Fokus auf E-Mobility, hat nach vorläufigen Zahlen im ersten Quartal 2017 einen Umsatz von 50,5 Mio. € erzielt. Dies entspricht einem Wachstum von 31,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, in dem der Umsatz 38,3 Mio. € betrug. Das EBIT stieg um 64,1 % auf 6,4 Mio. € im Vergleich zu einem EBIT von 3,9 Mio. € im ersten Quartal des letzten Jahres. Die EBIT-Marge verbesserte sich somit um 2,5 Prozentpunkte auf 12,7 %. Das Ergebnis pro Aktie belief sich in den ersten drei Monaten 2017 auf 32 €-Cent. Der Auftragseingang lag bei 48,0 Mio. €.

Aumann profitiert von der starken Nachfrage nach automatisierten Produktionslinien für die Elektromobilität und konnte im ersten Quartal einen Umsatz von 14,2 Mio. € im Segment E-Mobility erzielen. Dies entspricht einem Wachstum von 49,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und bedeutet einen Segmentanteil von 28,1 % des Gesamtumsatzes. Das EBIT des E-Mobility Segments ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 136,4 % auf 2,6 Mio. € gestiegen. Der Anteil des E-Mobility Segments am gesamten EBIT beträgt somit im ersten Quartal 39,9 %. Der Auftragseingang im E-Mobility Segment betrug im ersten Quartal 16,7 Mio. €.

Im Rahmen des überaus erfolgreichen Börsengangs der Aumann AG mit Aufnahme in den regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 24. März 2017 wurde durch die Emission junger Aktien ein Brutto-Erlös in Höhe von 63,0 Mio. € erzielt. Der Emissionserlös soll insbesondere der Finanzierung von Aumanns Wachstumsstrategie im Zukunftsfeld der E-Mobility zu Gute kommen. Mit einer Liquidität von 80,2 Mio. € und einer Nettoliquidität von 61,4 Mio. € zum Ende des ersten Quartals stehen dem Unternehmen ausreichend Mittel zur Verfügung, um weiterhin rasant zu wachsen.

Der Finanzbericht des ersten Quartals wird am 31. Mai 2017 auf www.aumann-ag.com veröffentlicht.

Über die Aumann AG:

Aumann ist ein weltweit führender Hersteller von innovativen Spezialmaschinen und automatisierten Fertigungslinien mit Fokus auf Elektromobilität. Das Unternehmen verbindet einzigartige Wickeltechnologie zur hocheffizienten Herstellung von Elektromotoren mit jahrzehntelanger Automatisierungserfahrung, insbesondere in der Automobilindustrie. Weltweit setzen führende Unternehmen auf Lösungen von Aumann zur Serienproduktion rein elektrischer und hybrider Fahrzeugantriebe, sowie auf Lösungen zur Fertigungsautomatisierung.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.aumann-ag.com.

Aumann AG
Dieselstraße 6
48361 Beelen
Deutschland
www.aumann-ag.com

Vorstand
Rolf Beckhoff (CEO)
Ludger Martinschledde (CEO)
Sebastian Roll (CFO)

Aufsichtsrat
Gert-Maria Freimuth (Vorsitzender)
Christoph Weigler
Klaus Seidel

Registergericht
Amtsgericht Münster, Registernummer: HRB 16399

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Constantin Mang
+49 162 426 08 74
constantin.mang@aumann.com